

RepairCafé am 7. Dezember 2023 in der Dürerstr.

Heute hatten wir wieder einen vollen Terminkalender und entsprechend viel zu tun.



Das Handrührgerät „Braun Type 4643“ drehte nur sehr langsam, unter Last blieb es stehen und die Rauschkupplung quietschte. Nach dem Öffnen des Gehäuses war die Ursache leicht zu erkennen: Die Pressverbindung zwischen Motorachse und Antriebszahnrad war nicht mehr gegeben. Die Plaste war völlig ausgerieben. Die Beschaffung eines Ersatzzahnrad wurde nicht erwogen, da auch die Motorkohlen bereits sehr stark abgenutzt waren und hätten auch getauscht werden müssen. Die Gäste wollten daher lieber ein neues Gerät beschaffen, schade.

Ein Controller für die Spielkonsole „Sony Playstation 4 Model ZCT2E“ funktionierte nicht mehr. Im Inneren fanden wir eine defekte  FFC-Buchse vor. Der Gast bestellt eine neue, die dann zu einem Folgetermin verbaut wird.

Der Flachbild-Fernseher „Philips 47PFL8404H/12“ zeigte keine Funktion mehr, es leuchtete auch nicht einmal die Standby-LED. Wir untersuchten das Netzteil und suchten die Standby-Spannung im Netzteil, aber sie war nicht vorhanden. Die weitere Fehlersuche ergab eine defekte (durchlegierte) Diode. Nachdem die gewechselt war (Wert ca. 0,30 €), funktionierte das Gerät wieder. Kleiner Ursache, große Wirkung!

Der Besitzer des PC-Lautsprechers „LIFETEC LT98790“ hatte die Ursache für das Brummen schon gesucht und bei vorheriger Demontage einen aufgeblähten Elko „1000µF 25V“ gefunden. Mit unserer Hilfe wechselte er das Bauteil und das Brummen war weg.

Eine WLAN-Messsteckdose „gosund SP211“ schaltete im Master/Slave-Modus nicht mehr richtig. Hier wurde ein defekter Elko „220yF 10V“ identifiziert und gewechselt.

Das Kofferradio „Sony ICF-990L“ rauschte nach einem Sturz nur noch und zeigte keine weitere Funktion. Nach dem Auseinandernehmen funktionierte es spontan wieder. Das Fehlerbild trat auch bei Tests mit Stößen und Schütteln nicht wieder auf. Wunderheilung? Der Gast wird es beobachten und ggf. nochmal wiederkommen ...

Beim Laptop „Toshiba Satellite PRO C50“ hatte der Mauszeiger ein unklares Verhalten. Für eine gute Funktion musste das Touchpad in den Einstellungen aktiviert werden. Das war allerdings nur mit einer externen USB-Maus möglich, die wir dabei hatten. Damit war das Problem erledigt.

Der Radiowecker „Grundig Sonoclock 620“ hatte keinen Empfang mehr, denn beide Antennen waren abgerissen. Wir haben gemeinsam das Radio demontiert und die Antennen wieder angelötet. Wir konnten wieder Radio hören.

Das gleiche Schicksal einer abgerissenen Antenne erlitt der Radiowecker „Grundig Sonoclock 420“, hatte dadurch keinen Empfang. Wir haben einen neuen Draht als Antenne angelötet, aber leider

rauschte das Radio trotzdem nur. Wir haben auf der Platine den Fehler gesucht, aber leider nichts gefunden.

Der Haartrockner „Dario Markenvertrieb DMV-3008“ funktionierte nicht mehr und es kam zur Rauchbildung am Eingang des Knickschutzes. Mit dem Gast haben wir das Gerät demontiert und fanden einen Kabelbruch an der Brandstelle vor. Die Anschlussleitung wurde neu abgesetzt und angeschlossen. Funktioniert wieder i.O.



Der Brotbackautomat „Superior XBM1538“ hatte keine Knetfunktion mehr. Die Besitzer hatten schon selbst festgestellt, dass der Zahnriemen zwischen Motor und Knethaken verschlissen war. Sie hatten bereits einen passenden Ersatzriemen mitgebracht. Mit Hilfe unseres Werkzeuges und einer Anleitung aus dem Netz konnten die Gäste das Gerät selbst öffnen und den defekten Riemen ersetzen.

Ein DAB-Radio „PURE Evoke-1 XT TRI-Band“ funktionierte nicht mehr. Das vom Besitzer nachgekaufte Steckernetzteil musste intern umgepolt werden. Danach funktionierte es. Bedauerlicherweise empfängt das TRI-Band-Radio nur noch UKW (FM), da bereits MW (AM) und 📡 [DAB \(erste Generation\)](#) abgeschaltet ist. Ein Update der Radio-Firmware auf 📡 [DAB+](#) ist nicht (mehr) möglich, da die Hardware anscheinend zu alt ist.

Der Kaffeevollautomat „DeLonghi Prima Donna Type: ESAM6600“ wurde mit dem Fehler „erkennt die Bohnen im Vorratsbehälter nicht mehr“ gebracht. Feststellen Nach dem aufwändigen Zerlegen mussten wir aber leider feststellen, dass die Brühgruppe durch fehlende Wartung sehr stark verkrustet war. Nun ist ein neuer Brühkolben nötig. Der Gast entscheidet noch, ob er ein Ersatzteil besorgen und wiederkommen wird.



Beim Labornetzteil „Statron 3201“ war die Ausgangsspannung 5 V höher als die eingestellte Spannung, weshalb eine Ausgangsspannungen < 5 V eingestellt werden konnten. Die maximale Ausgangsspannung von 15 V wurde mit ausgegebenen 20 V um +5 V überschritten. Nach Diagnose mit dem Gast ergab sich folgendes Fehlerbild: der Glättungskondensator einer Hilfsspannung war ausgetrocknet. Mit der dadurch hohen überlagerten Wechselspannung war die Regelung der Ausgangsspannung nicht mehr wirksam. Der defekte 📡 [Elektrolytkondensator](#) wurde ersetzt. Der Gast möchte im Rahmen präventiver Wartung alle Elektrolytkondensatoren im Gerät zu Hause ersetzen.

Bei der Kaffeemühle „Ideenwelt SP7441“ drehte sich das Messer sich nicht mehr. Das Motorlager unter dem Messer war über einen längeren Zeitraum nass geworden und dadurch völlig korrodiert. Das Lager hat sich leider nicht mehr lösen lassen.

Der betagte Laptop „Lenovo T420s“ mit dem Betriebssystem „Windows 10“ war nach dem Hochfahren sehr langsam, es ließen sich keine Programme starten. Wir entdeckten einen Virenschanner von „Avira“, der das System behinderte. Diesen konnten wir im abgesicherten Modus deinstallieren und das Latop funktionierte wieder zufriedenstellend.

In Fortsetzung [eines letzten RepairCafés](#) kümmerten wir uns um den Mikrowellenbackofen „Severin 900& Grill MW7803“. Der Ofen erreichte die Zieltemperatur nicht, obwohl er durchweg heizte. Heute haben wir die gelieferte Heizung (ein Gebrauchtteil von [kleinanzeigen.de](#)) eingebaut und alles funktionierte wieder.

Beim Kurzzeitwecker „Rossmann KM10“ funktionierte die Start-/Stopptaste nur noch sehr schlecht. Die leitfähige Beschichtung der Gummitaste hatte sich über die 11 Jahre intensiver Benutzung abgenutzt. Wir konnten das beheben, indem wir einen Ersatzleitgummi anklebten.

Dann waren noch zwei Schwibbögen „Marke Eigenbau“ zu untersuchen, denn beide leuchteten nicht mehr. Wir haben alle Lampen geprüft und defekte ausgewechselt, Sockel geprüft und etwas gerichtet. Dann noch den Gast belehrt, dass nur gleiche Leuchtmittel mit gleicher Spannung und gleicher Leistungsangabe verwendet werden dürfen.

Heute konnten wir 53,5 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_7._dezember_2023_in_der_duererstr

Last update: **2024/01/28 13:08**

